

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 22-23 (1954-1955)
Heft: 21

Artikel: Sandkies-Zusammensetzung und Betonstruktur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-153327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CEMENTBULLETIN

SEPTEMBER 1955

JAHRGANG 23

NUMMER 21

Sandkies-Zusammensetzung und Betonstruktur

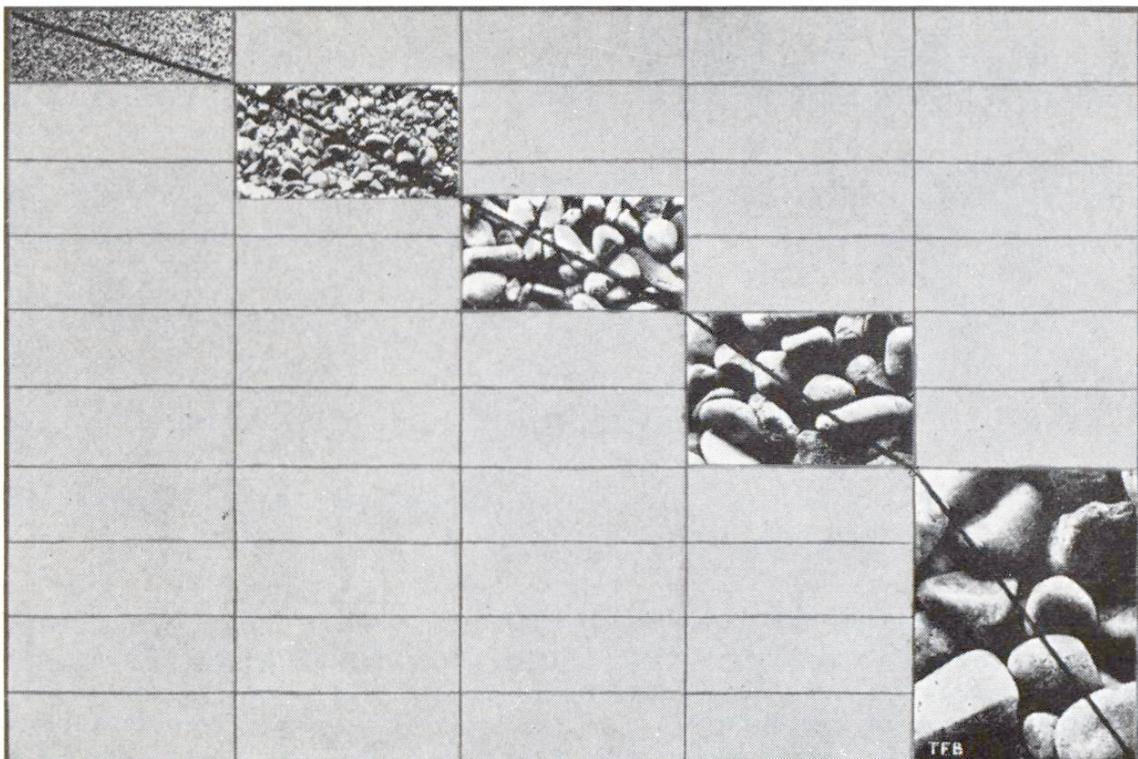
Im Cementbulletin No. 13 des laufenden Jahrganges über den Siebversuch auf der Baustelle kam auch der Einfluss der Sandkies-Zusammensetzung auf die Betoneigenschaften kurz zur Behandlung. Zur Ergänzung jener Ausführungen sollen im vorliegenden Bulletin die Ergebnisse von einigen einfachen Versuchen über dieses Thema veröffentlicht werden, wobei das Wesen der Siebkurve leichtfasslich dargestellt und insbesondere die Beziehung zwischen **Kornaufbau** des Zuschlags und der daraus erhaltenen **Betonstruktur** zum bildhaften Ausdruck gebracht wird. Es handelt sich dabei um einen wenig abgeänderten Nachdruck des Cementbulletins No. 11/1942.

Bei den vorliegenden Versuchen wurden 5 Betonproben unter den folgenden Bedingungen hergestellt:

- a) **Zuschlagstoff** derselben Herkunft, scharf gewaschen, ohne wesentliche Mengen an Feinstmehl, verschieden zusammengesetzt in den Versuchsmischungen A, B, C, D und E.
- b) **Cementgehalt** einheitlich 300 kg PC pro m³ Beton.
- c) **Mischdauer** einheitlich 30 sec. trocken, 90 sec. nass.
- d) **Konsistenz** einheitlich plastisch, Setzmass ca. 5 cm.

Versuchsmischungen	A	B	C	D	E
Zusammensetzung der Zuschlagstoffe	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0
Sand	0 — 1 mm #	10	15	20	25
	1 — 4 mm o	15	17	20	20
	4 — 8 mm o	15	13	10	10
Kies	8 — 15 mm o	20	20	17	15
	15 — 30 mm o	40	35	33	30
					5*)
					*) Ausfall-körnung
Wasserbedarf in Gew.-% des Trocken-gemisches	6,0	6,4	6,9	7,5	5,8
Druckfestigkeit w β d nach 28 Tagen in kg/cm ²	480	452	414	376	507
Im Verhältnis zu A = 100	100	94	86	78	106

2 Sandkieszusammenstellung A



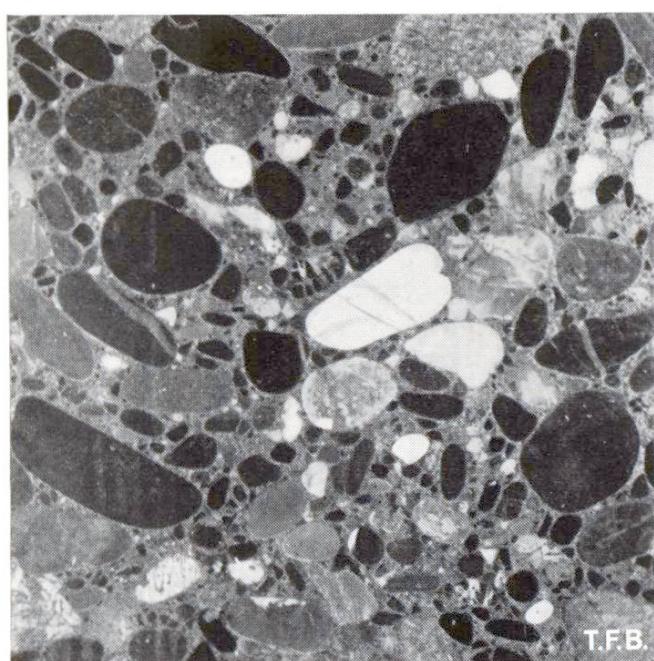
0—1

1—4

4—8

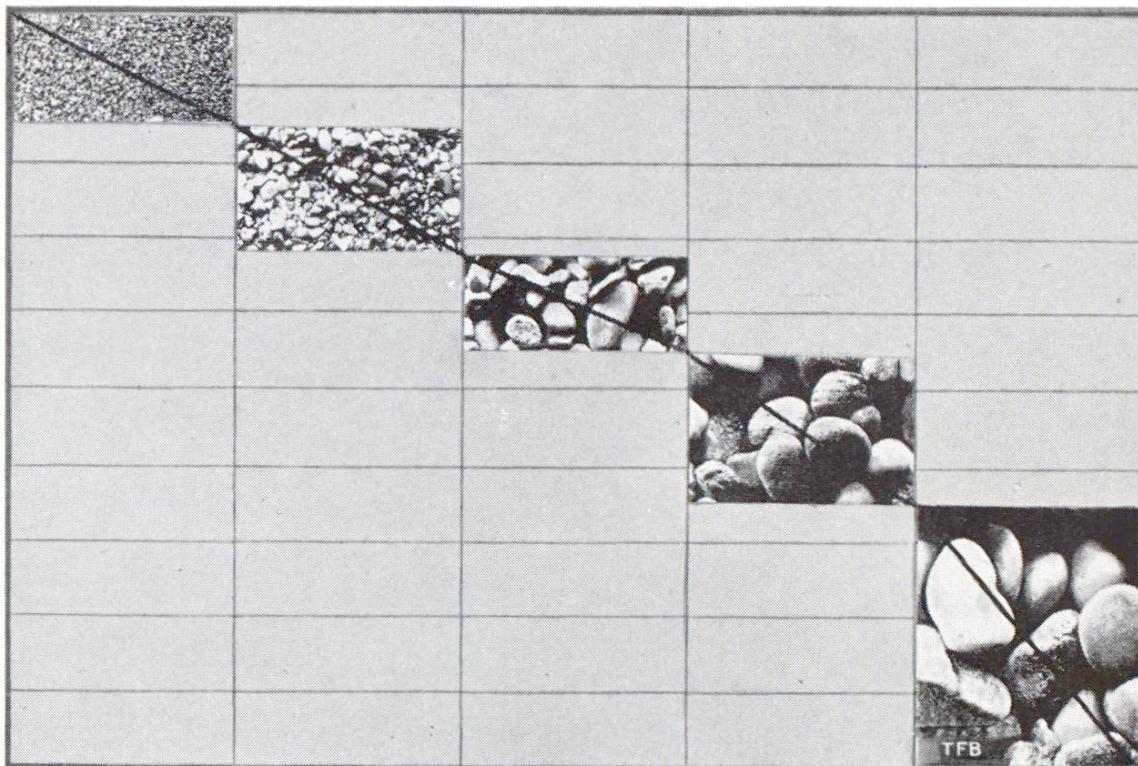
8—15

15—30



Betonquerschnitt A
(polierter Sägeschnitt)

3 Sandkieszusammenstellung B



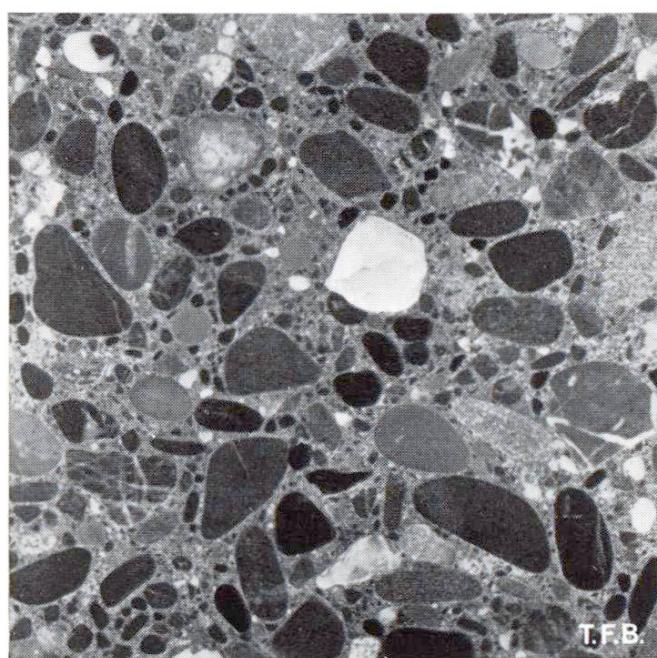
0—1

1—4

4—8

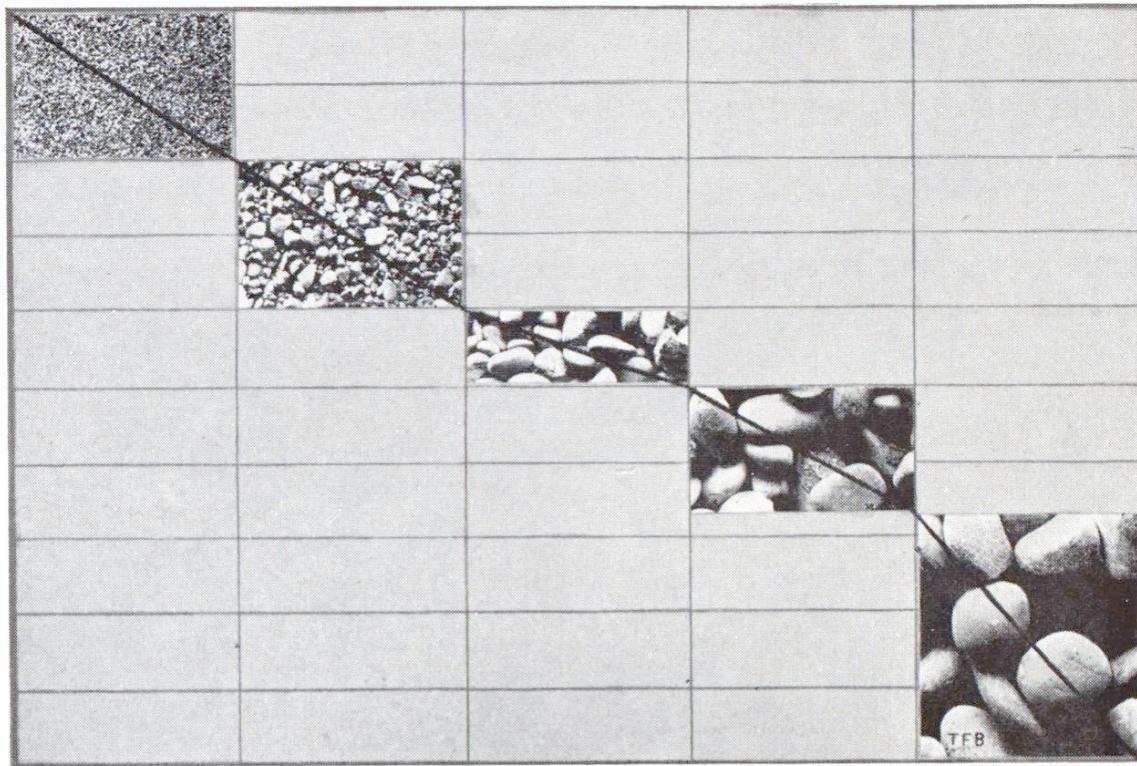
8—15

15—30



Betonquerschnitt B
(polierter Sägeschnitt)

4 Sandkieszusammenstellung C



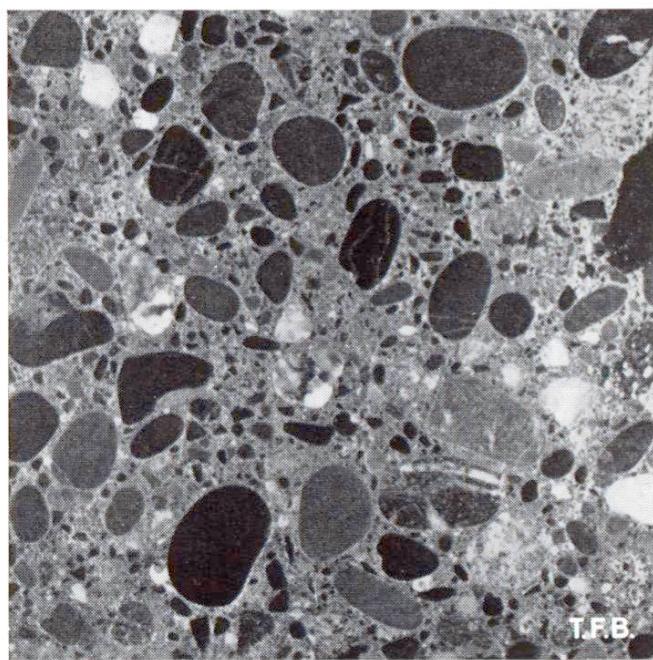
0—1

1—4

4—8

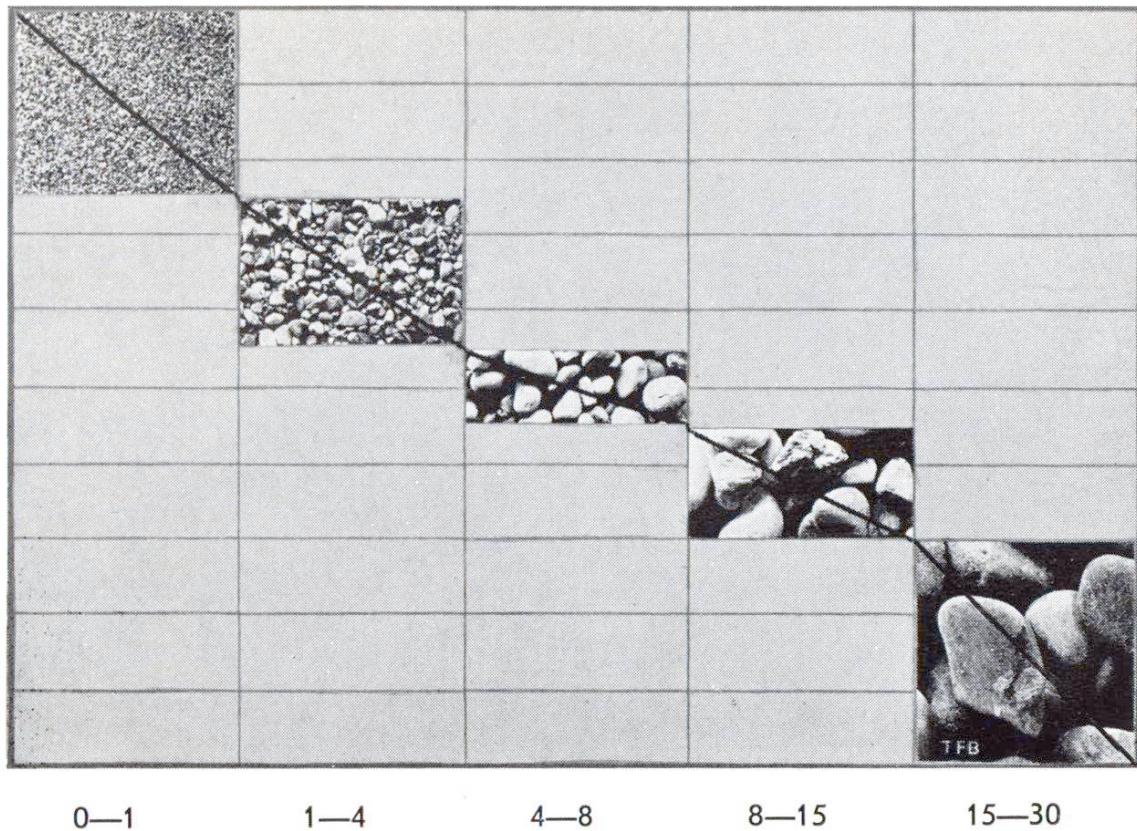
8—15

15—30



Betonquerschnitt C
(polierter Sägeschnitt)

5 Sandkieszusammenstellung D



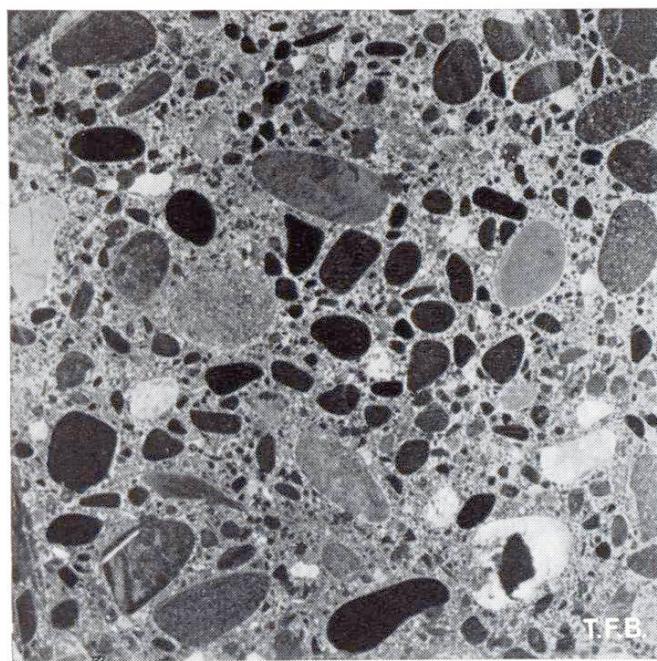
0—1

1—4

4—8

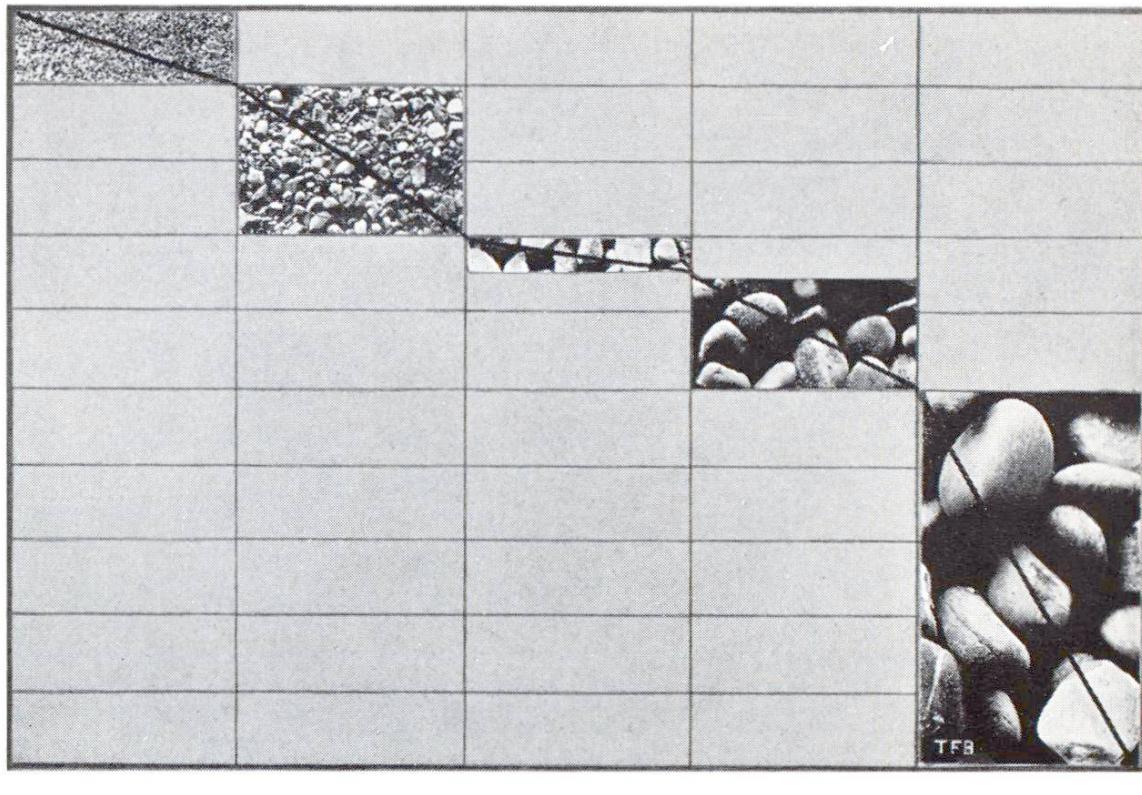
8—15

15—30



Betonquerschnitt D
(polierter Sägeschnitt)

6 Sandkieszusammenstellung E



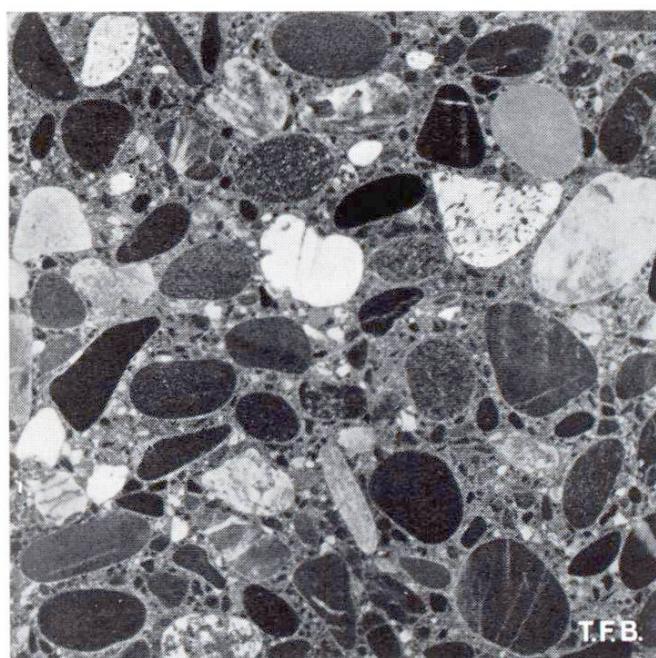
0—1

1—4

4—8

8—15

15—30



Betonquerschnitt E
(polierter Sägeschnitt)

Zu jeder weitern Auskunft steht zur Verfügung die

TECHNISCHE FORSCHUNGS- UND BERATUNGSSTELLE DER E. G. PORTLAND
WILDEGG, Telephon (064) 8 43 71